

# Übung: IPC mit Pipes

Diese Übung ist als PDF-Dokument abzugeben.

### Aufgabe 1: Anonyme versus benannte Pipes

Recherchieren Sie im Internet den Unterschied zwischen "anonymen" und "benannten" (named) Pipes und erstellen Sie eine kurze Zusammenfassung mit Beispielen im Protokoll.

## Aufgabe 2: Verwendung von Pipes

Für diese Übung werden einige Bilddaten in einem Unterverzeichnis in Ihrem Linux-Homeverzeichnis benötigt:

• /home/<username>/images

Führen Sie folgende Bash-Befehle auf einem Linux-Terminal aus und beschreiben Sie den Unterschied der Resultate:

```
ls -R ~/images/ | grep '\.jpg$'
ls -R ~/images/ | grep -ci '\.jpg$'
```

Handelt es sich hier um die Verwendung von anonymen oder benannten Pipes?

## Aufgabe 3: Named Pipe

Erstellen Sie in einem Linux-Terminal eine "named pipe" mit dem Namen "my\_fifo". Dokumentieren Sie deren Dateiattribute in Ihrem Protokoll.

Führen Sie danach folgenden Befehl in diesem Terminal aus:

```
cat my_fifo
```

Starten Sie ein zweites Linux-Terminal und führen folgenden Befehl aus:

```
echo "Hier wird eine Zeile in die Pipe geschickt" > my_fifo
```

Nun wird wieder zum ersten Terminal gewechselt und folgender Befehl ausgeführt:

```
tail -f my_fifo
```

Führen Sie nun im zweiten Terminal erneut folgenden Befehl aus:

```
echo "Hier wird eine Zeile in die Pipe geschickt" > my_fifo
```

Öffnen Sie ein drittes Linux-Terminal und führe dort folgenden Befehl aus:

```
echo "Hier wird nun eine weitere Zeile in die Pipe geschickt" > my_fifo
```

Was fällt dabei auf?

Beenden Sie den Befehl tail im ersten Terminal mit Ctrl+c und löschen Sie die named pipe "my\_fifo" wieder.



### Aufgabe 4: CSV-Filtern mit Pipes

Speichern Sie die Datei "SalesJan2009.csv" aus Moodle in Ihrem Linux-Homeverzeichnis und öffnen Sie sie mit einem Tabellenkalkualtionsprogramm (z.B. LibreOffice).

Führen Sie folgende Befehle im Linux-Terminal aus (Vergleich mit dem geöffneten Tabellenkalkulationsprogramm):

```
cat ./SalesJan2009.csv | grep "Mastercard" | wc -l
cat ./SalesJan2009.csv | grep -i "adam" | wc -l
cat ./SalesJan2009.csv | grep -i 'adam\|Transaction_date' | cut -d "," -f1-5
```

Um das Ergebnis eines Bash-Befehls abzuspeichern kann man die Ausgabe in eine Datei umleiten.

Mit folgendem Befehl werden von den gesuchten Einträgen die Spalten 1,2,5 und 8 in eine Datei namens "ergebnis.csv" umgeleitet.

```
cat ./SalesJan2009.csv | grep -i 'adam\|Transaction_date' | cut -d "," -f1,2,5,8 >
ergebnis.csv
```

Verändern sie den Befehl so, daß alle Verkaufseinträge, die mit Visa bezahlt wurden, in eine Datei VisaSalesJan2009.csv geschrieben werden. Dabei sollen nur die Spalten Transaction\_date, Product, Payment\_Type, Name, City, Latitude und Longitude verwendet werden.

Kontrolle von "VisaSalesJan2009.csv" mit dem Tabellenkalkulationsprogramm:

